

Rektor Boehrs

2021 - 423 - 6/71

DER REKTOR
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT HANNOVER

3000 HANNOVER 1
Welfengarten 1
Fernruf (Durchwahl): 3233
Bearbeiter: (0511) 762-
Vermittlung: (0511) 762-1
Fernschreiber: 9 23 868

DATUM 22.3.1971

An den
Herrn
Niedersächsischen Kultusminister

3 Hannover

Niedersächsisches
Kultusministerium
Eing. 30. MRZ. 1971 *

Vorg. = Schmei 16. II.

Betr.: Regionales Rechenzentrum in Hannover
hier: Wahl des Standortes
Bezug: ohne

Im Anschluß an Besprechungen in Ihrem Hause berichte ich, daß aus der Sicht der Technischen Universität Hannover der derzeit vorgesehene Standort des Regionalen Rechenzentrums im Stadtteil Döhren nicht mehr als vertretbare Lösung erscheint. An dieser Stelle ist mit einer Fertigstellung nicht vor dem Frühjahr 1974 zu rechnen. Zu diesem Zeitpunkt wird aber das zweite Datenverarbeitungsprogramm der Bundesregierung wirksam geworden sein (Informationen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft Nr. 3/1970), das vorsieht, alle Hochschulen mit leistungsfähigen Rechenanlagen auszustatten, wonach der Einzugsbereich des hannoverschen Zentrums sich auf die hannoverschen Hochschulen beschränken dürfte. Der Hauptabnehmer an Rechenzeit dürfte dann die Technische Universität Hannover sein.

In dieser Situation erscheint es nicht als sinnvoll, das Rechenzentrum an einem Ort zu errichten, der wesentlich ausserhalb des Hochschulbereichs gelegen ist. Deshalb bitte ich, die Entscheidung dahin zu treffen, daß das Regionale Rechenzentrum im Innern des Bereichs der Technischen Universität Hannover errichtet wird. Die erforderliche Grundfläche wird zur Verfügung stehen.

Quelle: NLA Hannover Nds. 401 Acc. 2003/077 Nr. 1